

Pressemitteilung

Prof. Dr. Barth & Team von IKOME Steinbeis-Mediation gestalten Bürgerdialog zu Windkraft-Vorhaben in Reesdorf

Im „Deutschen Haus“ in Beelitz fand am Mittwoch, den 22. Januar 2025, in der Zeit von 16.00 Uhr und 20.00 Uhr eine Bürgerinformationsveranstaltung zu dem durch die JUWI GmbH im Reesdorfer Forst geplanten Windpark statt. Vorgesehen sind acht Windenergieanlagen mit einer Nabenhöhe von je 169 Metern und einem Rotordurchmesser von 162 Metern. Die Informationsveranstaltung wurde im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses organisiert.

Veranstaltungskonzept und Durchführende

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Beelitz, Borkheide und Borkwalde hatten die Möglichkeit, sich im Rahmen der Veranstaltung eingehend über die Planungen zum Windpark, den Genehmigungsprozess, technische, brandschutzrechtliche sowie natur- und umweltschutzrechtliche Themen zu informieren und individuelle Fragen zu stellen.

Die Informationsveranstaltung verfolgte das Konzept eines Infomarktes, um direkte Gespräche zwischen den anwesenden sachverständigen Personen und den Besuchern zu ermöglichen. Zu diesem Format eingeladen hatte Prof. Barth & Team (IKOME | Steinbeis – Mediation), das vom Vorhabenträger JUWI mit der Organisation, Kommunikation und Moderation dieser Veranstaltung wie auch des weiteren Kommunikationsprozesses zwischen Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern und dem Vorhabenträger beauftragt wurde.

IKOME | Steinbeis - Mediation ist eines der führenden Beratungsinstitute für Konfliktmanagement in Deutschland. Das Unternehmen mit Sitz in Leipzig ist Spezialist für Beteiligungsmanagement und Öffentlichkeitskommunikation von Energie-Infrastrukturprojekten und Experte für die Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung bei entsprechenden Vorhaben.

Für den Austausch standen den Besucherinnen und Besuchern fachkundige Mitarbeiter des Projektentwicklers JUWI, des für Umwelt- und Naturschutzgutachten im Projekt zuständigen Planungsbüros, der Referent für Klima und Klimafolgenanpassung des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Herr Dr. Veit-Stephan Zweynert, sowie der Geschäftsführer des Waldbesitzerverbandes Brandenburg e.V., Herr Niklas Weber, zur Verfügung.

Ins Gespräch kommen konnten die Besucher während der gesamten Veranstaltung auch mit Herrn Prof. Dr. Gernot Barth, der von weiteren Mediatoren und Mediatorinnen unterstützt wurde. Diese nahmen auch Sorgen, Fragen und Anregungen der Bürger auf und freuten sich über das breite positive Feedback zum Veranstaltungsformat.

Die Veranstaltung wurde in 4 Zeitslots á 1 Stunde organisiert, für die sich die Interessierten zuvor anmelden mussten. Mit diesem Vorgehen soll sichergestellt werden, dass nur Bürger aus den betroffenen Gemeinden Zugang zur Veranstaltung haben. Alle Zeitslots waren vor Veranstaltungsbeginn ausgebucht, aber auch kurzfristig interessierte Bürger wurden eingelassen.

Die Veranstalter freuten sich über den regen Zuspruch von insgesamt 80 Einwohnern aus Beelitz, Borkwalde sowie Borkheide. Auch politisch Verantwortliche der Gemeinden und Ortsteile informierten sich vor Ort, was zu einem regen Austausch unter den Besuchern beitrug.



Begleitet wurde die Veranstaltung von einer friedlichen Demonstration des Vereins Waldkleeblatt e.V. im öffentlichen Raum vor dem Veranstaltungsort.

Einige Teilnehmer der Demonstration nutzten ebenfalls die Gelegenheit, sich anschließend im Deutschen Haus über das Vorhaben zu informieren.

Weitere Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten

Das Landesamt für Umwelt gab die Einreichung des Genehmigungsantrages am 23.12.2024 öffentlich bekannt. Noch bis zum 03. Februar 2025 können der Antrag und die durch den Vorhabenträger eingereichten Unterlagen zur Genehmigung des Vorhabens auf der Internetseite des Landesamtes für Umwelt Brandenburg unter der Vorhaben-ID 027.00.00/23 eingesehen werden, danach endet die Auslegungsfrist:

<https://lfu.brandenburg.de/info/genehmigungen-west>.

Einwendungen gegen das Vorhaben können bis zum 17.02.2025 schriftlich oder elektronisch beim Landesamt für Umwelt, Genehmigungsverfahrensstelle West, Postfach 60 10 61 in 14410 Potsdam erhoben werden. Für elektronische Einwendungen kann ein Einwendungsportal unter Angabe der oben genannten Vorhaben-ID verwendet werden:

<https://lfu.brandenburg.de/einwendungen>

Weitere Informationen zum Vorhaben und Kommunikationsprozess

Neben den öffentlich ausliegenden Unterlagen finden Interessierte Informationen zum geplanten Projekt auch auf der Projektwebsite des Windparks:
<https://windpark.juwi.de/reesdorf>.

Prof. Dr. Barth & Team begleiten die Kommunikationsprozesse auch nach der Veranstaltung weiter und stehen als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Prof. Dr. Gernot Barth & Team

IKOME | Steinbeis- Mediation

T: 0341 22 51 318

M: 0175 78 39 268

E: Franziska.Doering@steinbeis-mediation.com

I: <http://www.steinbeis-mediation.com>

Leipzig, 28.01.2025